



LANDKREIS EICHSTÄTT

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR TOURISMUS UND WIRTSCHAFT

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 16.11.2023
Beginn:	17:00 Uhr
Ende	18:00 Uhr
Ort:	im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Eichstätt, Zi.-Nr. 101, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt

ANWESENHEITSLISTE

Landrat

Anetsberger, Alexander, Landrat

CSU

Bast, Helene
Hirschbeck, Hubert
Huber, Monika
Mittl, Richard

SPD

Neumeyer, Arnulf

Die Grünen

Preiß, Alexander

JU

Bergmann, Christina

Beratende Mitglieder

Meier, Hermann
Sammiller, Robert
Schrenk, Catherine

Abwesende und entschuldigte Personen:

FDP

Schön, Thomas

CSU

Forster, Claudia
Husterer, Robert

FW

Biberger, Sabine
Frauenknecht, Brigitta
Frey, Alfons
Schloderer, Helmut

SPD

Wagner, Christian

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----------|---|------------------|
| 1 | Rückschau auf Projekte der Wirtschaftsförderung im ablaufenden Jahr | 2023/1411 |
| 2 | Ausblick auf Projekte der Wirtschaftsförderung für 2024 | 2023/1412 |
| 3 | Vorläufiger Saisonbericht 2023 | 2023/1413 |
| 4 | Haushaltsansätze 2024 im Bereich Tourismus und Marketingplanung | 2023/1414 |
| 5 | Verschiedenes | 2023/1415 |

Landrat Alexander Anetsberger eröffnet um 17:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Wirtschaft. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Tourismus und Wirtschaft fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Rückschau auf Projekte der Wirtschaftsförderung im ablaufenden Jahr

Berufsorientierung und Fachkräftesicherung

Im Juni dieses Jahres ist zum zweiten Mal der **Ausbildungskompass** für den Landkreis Eichstätt erschienen. In der umfangreichen Broschüre werden den (Vor-)Abgangsklassen der weiterführenden Schulen die beruflichen Perspektiven im Landkreis Eichstätt präsentiert. Neben den Berufs-Steckbriefen sind ebenso die Kontaktdaten der teilnehmenden Unternehmen enthalten, die zum Ausbildungsbeginn 2024 die jeweilige Anstellung anbieten. Somit dient der Ausbildungskompass sowohl zur ersten beruflichen Orientierung, als auch zur gezielten Recherche im aktuellen regionalen Ausbildungsangebot. Die mehr als 3300 Druckexemplare wurden an die weiterführenden Schulen im Landkreis verteilt, wo sie als wichtige Arbeitsgrundlage in der Berufsorientierung dienen. Zudem sind die Exemplare bei den Kooperationspartnern und in vielen Rathäusern im Landkreis erhältlich. Unter www.ausbildungskompass.de finden sich weiterführende Informationen und Materialien zur Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern. Im Mai 2023 haben die Lehrkräfte der teilnehmenden Schulen eine Schulung mit Hinweisen und Anwendungsbeispielen für den Unterricht erhalten. Am Ausbildungskompass beteiligen sich 139 ausbildende Unternehmen und Einrichtungen aus dem Landkreis Eichstätt mit 117 verschiedenen Berufsfeldern. Insgesamt werden den Jugendlichen dort mehr als 280 Berufsausbildungs- und duale Studienangebote präsentiert. Der Ausbildungskompass ist eine Initiative der Wirtschaftsförderung des Landkreises Eichstätt und wird unterstützt vom Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Eichstätt, der Kreishandwerkerschaft Eichstätt, der Agentur für Arbeit Ingolstadt, der IHK für München und Oberbayern, der HWK für München und Oberbayern, der Metropolregion München sowie der Hochschule Dual.

Im Juli 2023 fanden ebenfalls zum zweiten Mal die **Tage der offenen Unternehmen** statt. Dabei hatten die teilnehmenden rund 460 Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen aus dem östlichen und südlichen Landkreis Eichstätt die Möglichkeit, in 50 Branchenspezifischen Touren per Bus jeweils zwei Unternehmen oder Einrichtungen zu besuchen. Begleitet von Lehrkräften erhielten die Jugendlichen in Kleingruppen vielfältige Einblicke in die Tätigkeitsfelder verschiedener Ausbildungsberufe und dualer Studiengänge. Vor Ort lernten sie zudem die Auszubildenden sowie weitere Beschäftigte kennen und knüpften erste Kontakte in die Berufswelt. Die 49 teilnehmenden ausbildenden Betriebe und Einrichtungen aus den Gemeinden Buxheim, Eitensheim, Gaimersheim, Wettstetten, Lenting, Stammham, Kösching, Großmehring und Pförring nutzten diese beiden Tage, um auf sich als Ausbildungsbetrieb aufmerksam zu machen, die Berufe vor Ort vorzustellen und direkt auf Fragen einzugehen. Für alle Beteiligten bot sich somit die Gelegenheit des gegenseitigen Kennenlernens und Austausches. Von Seiten der Schulen beteiligten sich die Mittelschule Gaimersheim, das Gymnasium Gaimersheim, die Mittelschule Lenting, die Mittelschule Pförring, die Mittelschule Kösching, die Realschule Kösching und die Montessori-Schule Kösching.

Transformation und Vernetzung

Nach der Förder-Zusage im vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) initiierten Wettbewerb „HyLand – Wasserstoffregionen in Deutschland“ fiel im Mai 2022 der offizielle Startschuss der **HyStarter-Region Landkreis Eichstätt**. Ziel des Förderprojektes war es, ein

Akteursnetzwerk zu bilden und die Potenziale der Wasserstoff-Technologie für den Landkreis Eichstätt herauszustellen. Dabei wurden seitens der Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit der betreuenden Agentur Nuts One GmbH im Projektzeitraum bis August 2023 sechs Netzwerktreffen, sog. Strategiedialoge, eine Informationsveranstaltung sowie eine gemeinsame Exkursion des Netzwerkes in den Energiepark Wunsiedel organisiert. Während der Projektlaufzeit erarbeiteten die rund 20 Netzwerkmitglieder gemeinsam mit Angehörigen der Landkreis-Verwaltung sowie der beratenden Agentur die Grundlagen der Wasserstoff-Nutzung und diskutierten die Potenziale einer Implementierung im Landkreis Eichstätt. Abschließend wurde ein gemeinsamer Ergebnisbericht mit Projektansätzen der beteiligten Akteure sowie Handlungsfeldern und Perspektiven verfasst.

Unter dem Titel **Wirtschaftsimpuls** bot die Wirtschaftsförderung auch im Jahr 2023 in Kooperation mit renommierten Instituten und Einrichtungen eine vierteilige Vortragsreihe für Unternehmen aus dem Landkreis Eichstätt an. Diese richtete sich an kleine und mittlere Unternehmen aller Branchen sowie an Existenzgründerinnen und Existenzgründer und diente der Information und der Vernetzung. Dabei wurde den Ergebnissen der für die Region 10 durchgeführten Wirtschaftsstrukturanalyse Rechnung getragen, indem in insgesamt vier Veranstaltungen je eines der aus der Analyse resultierenden Handlungsfelder fokussiert wurde. Dabei wurden jeweils zunächst die Ergebnisse der Untersuchungen im Landkreis Eichstätt zum jeweiligen Handlungsfeld präsentiert, bevor die Thematik in Fachvorträgen beleuchtet wurde. Abschließend gab jeweils ein im Landkreis ansässiges Unternehmen in einem Erfahrungsbericht Einblicke in den betrieblichen Alltag. Die Themenfelder der diesjährigen Reihe waren organisationale Resilienz, betriebliche Nachhaltigkeit, Fachkräftesicherung und Digitalisierung.

Der Ausschuss für Tourismus und Wirtschaft nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

Berufsorientierung und Fachkräftesicherung

Im kommenden Jahr wird es wieder eine Neuauflage des **Ausbildungskompasses** für den Landkreis Eichstätt geben, die im Juni 2024 erscheinen wird. Dabei werden die ausbildenden Betriebe und Einrichtungen sowie die weiterführenden Schulen aus dem Landkreis zu Beginn des neuen Jahres über die Beteiligungsmöglichkeiten informiert.

Die Tage der offenen Unternehmen, die im Jahr 2022 und 2023 organisiert wurden, werden im kommenden Jahr auf eine **Woche der offenen Unternehmen** ausgeweitet. Dadurch sollen den teilnehmenden Unternehmen und Einrichtungen sowie den Schülerinnen und Schülern eine höhere Flexibilität sowie mehr Möglichkeiten für das gegenseitige Kennenlernen geboten werden. Dabei ist die Wirtschaftsförderung für die Organisation der Veranstaltung zuständig und koordiniert im Zuge dessen die Anmeldungen sowie die Buchungen aller Besuchszeiträume. Die Veranstaltungswoche findet während der Pfingstferien im Mai 2024 statt.

Um den Schülerinnen und Schülern, die keinen passenden Ausbildungsplatz gefunden haben, eine unkomplizierte Möglichkeit zu bieten, direkt mit Unternehmen und Organisationen in Kontakt zu treten, wird im kommenden Jahr erstmals ein **Ausbildungs-Speed-Dating** angeboten. Dabei geben die Schülerinnen und Schüler bei der Anmeldung die gewünschte(n) Ausbildungsrichtung(en) an und werden dann entsprechend ihrer Wahl zu mehreren „Speed-Dates“ mit Unternehmen und Organisationen zugeteilt. In den dortigen Gesprächen können sich beide Seiten kennenlernen und mögliche Wege eines Berufseinstiegs besprechen.

Zusätzlich zu den angeführten Projekten im Bereich der Berufsorientierung wird im kommenden Jahr auch ein Schwerpunkt bei der Aktivierung des vorhandenen Fachkräftepotenzials gesetzt. Dabei wird eine zweiteilige **Veranstaltungsreihe zum Thema Beruflicher Wiedereinstieg** angeboten. Diese richtet sich an Personen, die nach einer beruflichen Auszeit einen Wiedereinstieg ins Berufsleben (bspw. nach der Eltern- und Erziehungszeit oder der Pflege von Angehörigen) oder eine berufliche Neu-Orientierung anstreben.

Transformation und Vernetzung

Nach dem offiziellen Ende der Förderung im Rahmen des Programms „HyLand – Wasserstoffregionen in Deutschland“ des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) im Sommer 2023 wird das entstandene Netzwerk unter dem Namen „**Wasserstoffnetzwerk Landkreis Eichstätt**“ weitergeführt. Das Auftakttreffen des Netzwerks findet Ende November 2023 in Eichstätt statt. Zusätzlich zum landkreisweiten Netzwerk entsteht derzeit ein regionsweites Wasserstoffnetzwerk, das Wasserstoffcluster Region 10. Dabei sind neben dem Landkreis Eichstätt ebenso die Landkreise Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen a.d.Ilm sowie die Stadt Ingolstadt beteiligt.

Auch die Veranstaltungsreihe **Wirtschaftsimpuls** wird im kommenden Jahr fortgeführt. Hierbei werden erneut die Ergebnisse der Wirtschaftsstrukturanalyse besondere Beachtung finden. In insgesamt vier Veranstaltungen werden die Themenbereiche betriebliche Nachhaltigkeit, Fachkräftesicherung, Digitalisierung sowie Kompetenzfeldentwicklung fokussiert.

Als Kooperationsprojekt der Wirtschaftsförderungen der Region 10 wird im Jahr 2024 erneut ein gemeinsamer **Hackathon** durchgeführt. Dabei übernimmt im kommenden Jahr die Wirtschaftsförderung des Landkreises Eichstätt die übergreifende Organisation der dreitägigen Veranstaltung, die im Juni 2024 stattfindet. Beim Hackathon kommen Unternehmer aus der Region mit Programmierern und Studierenden zusammen, um in kleinen Teams innovative digitale Lösungen zu realen Fragestellungen der teilnehmenden Unternehmen zu erarbeiten.

Der Ausschuss für Tourismus und Wirtschaft nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

3 Vorläufiger Saisonbericht 2023

Nachdem kurzfristig die statistischen Zahlen bis einschließlich September 2023 zur Verfügung standen, wurden die Statistiken dahingehend ergänzt und aktualisiert und vorgetragen:

Bayerische Tourismusbilanz: Januar bis einschließlich September 2023

Nach der amtlichen Tourismusstatistik konnten von Januar bis September **78,6 Mio.** Übernachtungen bei **30,2 Mio.** Gästeankünfte in Bayern registriert werden.

Bei den Übernachtungen ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Anstieg von **10,0 %** zu verzeichnen. Die Gästeankünfte stiegen um **15,6 %** im Vergleich zum Vorjahr.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer reduzierte sich im Vergleich von 2,9 auf **2,6 Tage**.

Bei den Gästen aus dem Ausland wurden von Januar bis September ebenfalls Anstiege verzeichnet:

23,55 % Ankünfte, **21,03 %** Übernachtungen

Der Anteil von ausländischen Gästen der Gesamtübernachtungen in Bayern lag bei **19,2 %** (Vorjahr 16,69 %)

2023 bis einschließlich September

Europa:

- Belgien 15 %
- Dänemark 10,1 %
- Frankreich 23,2 %
- Großbritannien, Nordirland 44,8 %
- Italien 18,9 %
- Niederlande 10,1 %
- Österreich 12,1 %
- Polen 10,6 %
- Rumänien 0,3 %
- Russland 1,8 %
- Schweiz 23,7 %
- Spanien 13,5 %
- Tschechische Republik (9.906 ÜN) 19,9 %

Asien:

- Arabische Golfstaaten 28,7 %
- Volksrepublik China, Hongkong %
- Japan 153,3 %_

Amerika:

- USA 32,8 %--

Tourismusbilanz der Regierungsbezirke: Januar bis September 2023

(Erfassung der Daten bei Betrieben ab 10 Betten)

Tourismusregion	Januar - Sept. 2023				
Regierungsbezirk	Ankünfte	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernach- tungen	Veränderung zum Vorjahr in %	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer (Tage)
Oberbayern	14.151.091	18,7	34.707.230	11,9	2,5
Niederbayern	2.440.324	10,5	8 792 519	5,7	3,6
Oberpfalz	1.683.197	15,7	4.235.411	11,1	2,5
Oberfranken	1.703.462	12,8	4.256.802	10,3	2,5
Mittelfranken	3.330.165	15,5	7.178.443	13,8	2,2
Unterfranken	2.260.229	13,7	5.645.332	10,5	2,5
Schwaben	4.690.129	11,6	13.789.380	5,7	2,9
Insgesamt	30.258.597	15,6	78.605.117	10,0	2,6

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamtes für Statistik; Tourismus in Bayern im September 2023

Tourismusbilanz der sieben Landkreise: Januar bis September 2023

(Erfassung der Daten bei Betrieben ab 10 Betten)

Landkreise	Jan. - Sept. 2023				
	Ankünfte	Veränd. zum Vor- jahr in %	Übernach- tungen	Veränd. zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthalts- dauer in Tagen
Eichstätt	342.645	8,6	698.177	8,8	2,0
Neuburg- Schrobenhausen	54.837	17,1	130.636	14,7	2,4
Kelheim	220.159	15,6	750.565	18,9	3,4
Neumarkt	162.303	7,6	333.518	9,2	2,1
Weißenburg- Gunzenhausen	256.924	12,9	923.036	10,8	3,6
Roth	177.697	11,2	334.015	12,3	1,9
Donau-Ries	132.651	9,5	279.727	7,3	2,1
Ingolstadt	303.266	24,9	498.341	25,0	1,6

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamtes für Statistik; Tourismus in Bayern im September 2023

Tourismusbilanz der Gebiete im Tourismusverband Franken: Januar bis September 2023

(Erfassung der Daten der Betriebe ab 10 Betten)

Tourismusregion	Januar - September 2023				
Gebiete	Ankünfte	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	durchschnittliche Aufenthaltsdauer (Tage)
Naturpark Altmühltal ^{1) 2)}	595 054	9,3	1 200 505	10,0	2,0
Fichtelgebirge ³⁾	497 284	13,3	1 196 360	7,7	2,4
Fränkische Schweiz	343 329	11,6	842 509	11,4	2,5
Fränkisches Seenland	354 092	11,3	1 148 512	10	3,2
Fränkisches Weinland	1 083 783	15,7	2 021 322	12,2	1,9
Nürnberger Land ⁴⁾	170 023	14,2	317 494	11,5	1,9
Frankenwald	211 257	8,9	643 889	11,4	3,0
Haßberge	89 878	11,9	250 539	8,5	2,8
Rhön	467 937	11,6	2 127 137	8,9	4,5
Romantisches Franken	681 595	16,2	1 400 622	13,4	2,1
Spessart-Mainland	535 482	12,2	1 106 352	10,7	2,1
Städteregion Nürnberg	1 773 526	16,3	3 387 495	15,7	1,9
Steigerwald	707 713	13,5	1 642 496	12,3	2,3
Obermain Jura	171 583	12,3	530 817	9,2	3,1
Coburg.Rennsteig	120 135	21,8	339 610	13,8	2,8
Insgesamt	7 802 671	13,9	18 155 659	11,6	2,3

¹⁾ Doppelzählung der Gemeinden Berching, Breitenbrunn, Dietfurt a.d. Altmühl, Essing, Ihrlerstein, Kelheim, Painten und Riedenburg bei den Tourismusregionen Naturpark Altmühltal und Bayerischer Jura. - ²⁾ Doppelzählung der Gemeinden Monheim, Otting, Rögling, Tagmersheim, Wemding und Wolferstadt bei den Tourismusregionen Naturpark Altmühltal und Bayerisch-Schwaben. - ³⁾ Doppelzählung der Gemeinde Brand bei den Tourismusregionen Fichtelgebirge und Oberpfälzer Wald. - ⁴⁾ Doppelzählung der Gemeinden Auerbach i.d. Opf., Etzelwang, Hirschbach, Illschwang, Königstein, Neukirchen b.Sulzbach-Rosenberg und Weigendorf bei den Tourismusregionen Nürnberger Land und Bayerischer Jura. - ⁵⁾ Neugliederung Tourismusverband Ostbayern ab 01.01.2019.

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamtes für Statistik; Tourismus in Bayern im September 2023

Tourismusbilanz des Landkreises Eichstätt: Januar bis September 2023

(Erfassung der Daten der Betriebe ab 10 Betten)

Ort	Jan. – Sept. 2023			
	Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %
Gemeinde Adelschlag*	—	—	—	—
Markt Altmannstein	980	2,2	2 974	-8,4
Stadt Beilngries	67 878	10,7	155 738	7,3
Gemeinde Böhmfeld*	—	—	—	—
Gemeinde Buxheim*	—	—	—	—
Gemeinde Denkendorf	29 216	34,8	46 277	20,1
Markt Dollnstein	8 673	1,8	28 855	-1,0
Stadt Eichstätt	49 082	-15,1	86 165	-3,2
Markt Gaimersheim	12 917	31,4	25 738	26,3
Gemeinde Großmehring	7 521	7,5	17 900	8,8
Markt Kinding	53 066	20,5	93 036	12,4
Markt Kipfenberg	38 761	2,4	74 088	0,3
Markt Kösching	6 817	5,9	14 580	6,1
Gemeinde Lenting	28 907	—	51 516	—
Markt Mindelstetten*	—	—	—	—
Markt Mörsheim	6 886	-18,3	14 166	-15,9
Markt Nassenfels*	—	—	—	—
Markt Pförring*	—	—	—	—
Gemeinde Pollenfeld*	—	—	—	—
Gemeinde Schernfeld	2 419	33,6	7 043	22,3
Gemeinde Stammham*	—	—	—	—
Markt Titting	16 441	6,4	37 625	5,5
Gemeinde Walting*	—	—	—	—
Markt Wellheim	4 041	7,2	11 586	-4,8
LKR EI gesamt	342 645	8,6	698 177	8,8

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamtes für Statistik; Tourismus in Bayern im September 2023

Die Ankunfts- und Übernachtungszahlen von Orten, die nur ein- bzw. zwei meldepflichtige Betriebe haben, unterliegen der Geheimhaltungspflicht.

Der Sachvortrag dient den Mitgliedern des Ausschusses für Tourismus und Wirtschaft zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

Themen:

- Digitalisierung (u.a. Bayern Cloud [open data], digitales Wegemanagement, Buchungssysteme)
- Umsetzung Tourismusgutachten (u.a. Entschleunigung – „Auszeitregion“ Naturpark Altmühltal)
- Nachhaltiger und klimagerechter Tourismus

Verwaltungshaushalt 2024

Der **Werbeplan** (HHSt. 7902.6329) sieht für das Jahr 2024 **Ausgaben** in Höhe von **400.000,00 €** (netto) vor.

Darin mitenthalten sind Projekte, die mit Wirkung zum 01.01.2006 vom Tourismusverband Naturpark Altmühltal auf den Betrieb gewerblicher Art „Informationszentrum Naturpark Altmühltal“ übertragen wurden.

u.a.:

- Gastgeberverzeichnis mit Reisebeileger (Magazin)
- Gästezeitung
- Messen
- Thematische Broschüren
- Advertorials (redaktionelle Anzeigen) und klassische Anzeigen
- Website www.naturpark-altmuehlal.de, incl. Buchungsplattform (TOMAS/OBS)
- Klassifizierungen

Die Finanzierung der jährlichen Marketingaktionen erfolgt zum überwiegenden Teil aus **Einnahmen** (Eintragungsgebühren, Beteiligungskosten an Messen, Anzeigenschaltungen u.ä.), die mit einer Summe von **270.000,00 €** (netto) auf der HHSt. 7902.1549 veranschlagt werden.

Projeke / Ausgaben Tourismusmarketing 2024:

- Pressearbeit, Anzeigen, Advertorials
- Online-Marketing (Newsletter, Pressedienst, Outdoorplattformen wie Komoot)
- Überarbeitung und Nachdruck Broschüren/ Flyer
- Nachhaltiger und klimaschonender Tourismus
- E-Mobilität & Tourismus / E-Bike-Region / Stromtreter
- Umsetzung Tourismusgutachten, z. B. Markenoffensive Naturpark Altmühltal
- Neue Features für Internetauftritt
- Bewerbung Rad- und Wanderwege / Lehrpfade im Lkr. Eichstätt (Printmedien / Internet)
- Messebesuche Inland (z.B. München, Nürnberg, Stuttgart, Hamburg, Leipzig; Radmessen und Werbetouren)
- Workshop und Messen Werbung Italien/ Österreich/ östl. Mitteleuropa
- Fotoshooting/ Bildrechte
- Filmaufnahmen und Multimediainhalte

- Kurzfilme, Clips etc., insb. für Social Media
- Bewerbung / Vermarktung Freizeitbus / Flexi-Bus (Anteil Fahrplan Freizeitbus / Wandertipps für den Freizeitbus und Flexi-Bus)
- Marketing „Erdgeschichte erleben“ / Geotourismus
- Touristisches Marketing für Einrichtungen mit Landkreisbeteiligung (Info-Point Limes, JBM, Kastell Pfünz etc.)
- Nachbestellung Give-aways
- Zusammenarbeit im Marketing mit Kooperationspartnern (Wirtschaftsunternehmen)
- Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Institutionen (u.a. Uni Eichstätt - Ingolstadt)
- Lizenzgebühren „Klassifizierung Ferienwohnungen“ (Deutscher Tourismusverband)
- UNESCO Welterbe Limes / "Geschichte & Archäologie erleben"
- Fränkischer WasserRadweg (Marketingbeitrag Landkreis Eichstätt)
- Erlebnis-Kanal/ Radwege, (Ludwig-)Main-Donau-Kanal (Marketingbeitrag Landkreis Eichstätt)
- Marketingaktionen 55 Jahre Naturpark Altmühltal
- Aktionen Nachhaltiger Tourismus
- digitales Wegemanagement (u.a. App-gestützte Erfassung von Infrastrukturen an Wegen und digitales Unterhaltsmanagement)

Im Bereich des **Einkaufes für den Wiederverkauf** (HHSt. 7902.6321) ist ein **Ausgabeansatz** von **35.000 €** netto veranschlagt. Die Mittel sollen u.a. verwendet werden für:

- Landkreispublikationen
- Nachbestellung Werbeartikel
- Allgemeiner Einkauf (Wanderkarten, Radkarten, Reiseführer u. sonst. Artikel)
- Souvenirs (z.B. Regionale Produkte, Dinosaurierfiguren)
- Markenträgerprodukte / Umsetzung Tourismuskonzept
- Wanderwegsschilder

Vermögenshaushalt 2024

Im **Vermögenshaushalt** (UA 7902) sind u.a. folgende Maßnahmen/ Projekte vorgesehen:

Umsetzung Tourismuskonzept - Markenidentifikationspunkte (z.B. Fahrradständer, Fahrradservicepunkte)	10.000,00
Soundanlage für Kuppel von Notre Dame (öffentliche Veranstaltungen)	15.000,00
Counterbereich ertüchtigen (Möbel Counter)	10.000,00
Neuer Dienstwagen (kleiner Transporter) für kleine Messen usw. / (Sonderzahlung für Leasing)	10.000,00
Erweiterung / Anpassung Reservierungs- und Buchungsabwicklung TIMM4	2.000,00
Digitales Wegemanagement (App-gestützte Erfassung von Infrastrukturen an Wegen und digitales Unterhaltsmanagement)	10.000 €

Weitere Investitionsmaßnahmen werden mit dem Sg. Hochbau bzw. dem Sg. IuK (Brandschut-zertüchtigung Informationszentrum, Erweiterung Telefonanlage Informationszentrum, Beamer Besprechungsraum, Sanierung Kuppel, Ersatzbeschaffung Bänke für den Biotopgarten, Aus-schilderung Informationszentrum innerhalb Eichstätt aktualisieren, Naturparkeinrichtungen etc.) sowie dem Tiefbau (Radwege, incl. Beschilderung) umgesetzt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Tourismus und Wirtschaft beschließt die im Sachvortrag genannten Projekte und beauftragt die Verwaltung, entsprechende Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2024 des Landkreises Eichstätt einzuplanen.

einstimmig beschlossen

Projekt „Schattenrast“

Eine der wichtigsten Produktlinien im Naturpark Altmühltal ist das Wandern – auf Fernwegen, wie dem Altmühltal-Panoramaweg, Wallfahrerweg etc. und auch auf Rundtouren, die meist auf lokaler Ebene von den Tourist-Informationen entwickelt, gepflegt und beworben werden. Alle Wanderwege, aber auch die touristischen Radwanderwege werden von Einheimischen und Gästen gleichermaßen genutzt. Um die Wege in den künftig - bedingt durch den Klimawandel - heißer werdenden Sommermonaten, auch weiterhin Erholungssuchende attraktiv zu halten, sollen von den Kommunen sukzessive „Schattenrastplätze“ geschaffen werden.

Durch Baumpflanzungen sollen mittelfristig naturnahe „Schattenrastplätze“ geschaffen werden. Für eine Übergangsfrist – bis die Bäume ihre Funktion als Schattenspende erfüllen können – sollen diese Standorte temporär mit Sonnensegel oder anderweitige schattenspendenden Konstruktionen ausgestattet werden. Es wird vorgeschlagen, dass der Landkreis Eichstätt im Rahmen seines Natur- und Umweltprogramms je ein Musterprojekt an voraussichtlich zwei Standorten im Landkreis umsetzt.

In Phase 1 sollte zwei Rastplätze (2 Bänke und Tisch) mit Überdachung installiert werden, die gleichzeitig mit *klimaresilienten* Bäumen bepflanzt werden, die dann in Phase II nach ca. 10 Jahren die Beschattung übernehmen und so die Bedachung abgebaut werden kann.

So können auch langfristig die Unterhaltskosten minimiert werden. Bei der Auswahl der Materialien, bei der Verankerung im Boden etc. soll auf besonders nachhaltige Bauweise geachtet werden.

Dieses Pilotprojekt soll im Weiteren für die Mitgliedsgemeinden im Landkreis und darüber hinaus im gesamten Naturpark Altmühltal als Best Practice dienen. Geplant ist die Umsetzung als Förderprojekt, das vom Trägerverein Naturpark Altmühltal e.V. im Auftrag oder in Kooperation mit dem Landkreis Eichstätt umgesetzt wird.

Qualitätsprozess - Rückbau oder Erneuerung Infrastruktur

Der Naturpark Altmühltal (Südliche Frankenalb) e.V. wird heuer 55 Jahre alt. In dieser Zeit wurden viele Maßnahmen für den Tourismus umgesetzt und von verschiedenen Akteuren zahlreiche Schilder, Informationstafeln und viel Freizeitmobiliar errichtet.

Nach so langer Zeit ist es jedoch auch notwendig, kritisch zu prüfen, welche ausgebrachten Infrastrukturen in die Jahre gekommen sind und deshalb inhaltlich überarbeitet und erneuert bzw. falls entbehrlich auch konsequent rückgebaut werden sollten.

Ein Übermaß an oft zu allem Überfluss noch maroden und/oder veraltete Naturparkeinrichtungen trägt nicht zu einer positiven Wahrnehmung des Naturparks bei, sondern bewirken im Gegenteil einen Imageschaden bei Erholungssuchenden und Einheimischen.

In Zusammenarbeit mit allen Akteuren soll deshalb ein strukturiertes Vorgehen entwickelt werden, wie eine qualitativ hochwertige Infrastruktur nachhaltig sichergestellt werden kann, die sich gleichzeitig auf das notwendige beschränkt.

Der Sachvortrag dient den Ausschussmitgliedern für Tourismus und Wirtschaft zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Landrat Alexander Anetsberger um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Wirtschaft.

gez.
Alexander Anetsberger
Landrat

gez.
Ilonka Luidl
Schriftführerin